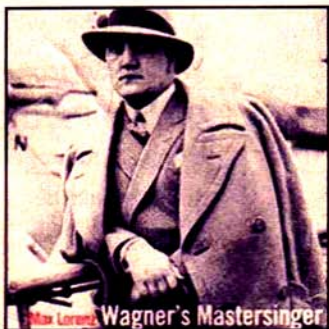


Max Lorenz

„Wagner's Mastersinger / Hitler's Siegfried“

Naxos / Medici Arts DVD + Bonus-CD

Max Lorenz (1901-1975) dominierte in seiner Blütezeit der 30er- und 40er-Jahre als Tenor in Deutschland das Wagner-Fach und glänzte während des Dritten Reichs in der Rolle des Siegfried im Festspielhaus Bayreuth. Der gefeierte Sänger gehörte zu den Künstlern, die aus den unterschiedlichsten Gründen ihrer Heimat im Dritten Reich nicht den Rücken kehrten, ohne aber mit dem Regime zu paktieren. Die Dokumentation zeichnet mit umfangreichem Archivmaterial und Aussagen von Kollegen und Wegbegleitern ein vielschichtiges Porträt von Lorenz und beleuchtet die Rolle und die Bedeutung des Wagnergesangs und des Heldenmythos in dieser Zeit. Sehr spannend ist die Bonus-CD, die erstmals umfangreiche Auszüge einer „Siegfried“-Aufführung mit Lorenz unter dem legendären Dirigenten Erich Kleiber aus dem Teatro Colon in Buenos Aires zugänglich macht. Bei allen Klangschwächen der Live-Aufnahme von 1938 besticht der geradlinige feurige, luftige und moderne, entfettete Ansatz Kleibers.



**Vielschichtig** / Alexander Werner



Leonid Kogan

„Die italienische und spanische Musik“

Codaex/Mel 1001292, ADD

Unbestritten zählt Leonid Kogan (1924-1982) zu den ganz großen Geigern des 20. Jahrhunderts, gerühmt in seiner Heimat, im Westen jedoch über Kennerkreise hinaus nahezu unbekannt. Hier strahlte der Ruhm von David Oistrakh, der neben seinem legendären Kollegen Jascha Heifetz immer ganz oben in der Gunst des Publikums stand. Jeder herausragende Geiger aber besitzt seinen ganz individuellen Stil und unverwechselbaren Ton, so auch Kogan, der mit einem ebenmäßigen und vollen Ton wesentlich forscher, zügiger und unsentimentaler an die Werke heranging als der oft glänzende und weichere Oistrakh. Eindrucksvoll und sehr virtuos demonstriert Kogan dies mit Werken von Locatelli, Sgambati, Paganini, Albeniz, Sarasate, de Falla und Granados, ein spannendes, nicht alltägliches Programm.

**Virtuos** / Alexander Werner